

Pressemitteilung

Helmut Schmidt-Journalistenpreis 2012: Sieger stehen fest

Von Gier, Rabattfieber und Weltenrettern

Frankfurt am Main, 26. September 2012 – Sie demaskieren die fragwürdigen Vertriebsmethoden von Versicherungen, die ihre Vertreter zu Gier und Größenwahn verleiten. Sie entzaubern den Karstadt-Retter Nicolas Berggruen. Und sie zeigen auf, wie die massenhafte Einladung zur Schnäppchenjagd im Internet die Verbraucher gezielt manipuliert. Jetzt werden die Journalisten, die mit diesen Beiträgen ihren Lesern und Zuschauern einen Blick hinter die Kulissen gewährten, für ihre Arbeit ausgezeichnet. Die ING-DiBa vergibt zum siebzehnten Mal den Helmut Schmidt-Journalisten-Preis.

Unter 150 Bewerbungen hat eine hochkarätig besetzte Jury in den vergangenen Wochen die drei aus ihrer Sicht besten Beispiele für kritischen und akribisch recherchierten Wirtschafts- und Verbraucherjournalismus ausgewählt. Die Auszeichnungen werden am 25. Oktober in Hamburg überreicht. Der Namenspatron des Journalisten-Preises, der frühere Bundeskanzler Helmut Schmidt, wird an der festlichen Preisverleihung teilnehmen und sich in einem Interview mit „Spiegel“-Chefredakteur Georg Mascolo zu grundsätzlichen Fragen der deutschen und internationalen Politik äußern.

Den ersten Preis erhält der freie Journalist und Filmemacher Klaus Stern für seinen TV-Beitrag „Versicherungsvertreter – Die erstaunliche Karriere des Mehmet Göker“. In seiner investigativen Dokumentation erzählt Stern die Geschichte des ehemaligen Top-Policen-Verkäufers Göker, der mit 25 Jahren Millionär und später pleite war. Die Botschaft Sterns: Göker steht beispielhaft für die bizarren Vertriebsmethoden vieler Versicherungen.

Silke Gronwald und Rolf-Herbert Peters legen den deutschen Verbraucher gleichsam auf die Couch und untersuchen die Ursachen für dessen steigendes Rabattfieber. In ihrem im „Stern“ erschienenen Beitrag „Hilfe, Rabatt!“ gehen die Autoren der Frage auf den Grund, weshalb die Jagd auf Coupons und Rabatte so boomt. Aber sie machen auch transparent, wie die Verbraucher dabei mit immer subtileren Tricks manipuliert werden. Für diesen Beitrag erhalten Gronwald und Peters den zweiten Preis.

Mit dem dritten Preis werden Christian Esser und Lutz Ackermann für ihre ZDF-Doku „Mister Karstadt“ ausgezeichnet. Nicolas Berggruen, der Retter der Kaufhauskette, pflegte lange Zeit das Image eines sympathischen Milliardärs, Kunstsammlers und Menschenfreundes. Esser und Ackermann zeichnen ein anderes Bild von Berggruen.

Pressekontakt

ING-DiBa AG

Dr. Ulrich Ott

Tel.: 069 / 27 222 66233

E-Mail: u.ott@ing-diba.de

Über die ING-DiBa AG:

Die ING-DiBa ist mit 7,5 Millionen Kunden die drittgrößte Privatkundenbank in Deutschland. Die Kerngeschäftsfelder sind Spargelder, Wertpapiergeschäft, Baufinanzierungen, Verbraucherkredite und Girokonten. Die Bank verzichtet auf ein teures Filialnetz und bietet stattdessen einfache Produkte und günstige Konditionen. Sie ist jeden Tag 24 Stunden für ihre Kunden erreichbar. Das Wirtschaftsmagazin Euro kürte die ING-DiBa zu Deutschlands „Beliebteste Bank 2012“ und die Leser von Börse Online wählten die ING-DiBa zum „Onlinebroker des Jahres 2012“.